

F. A. Perthes in Gotha.
Caro, J., das Bündniss v. Canterbury. Eine Episode aus der Geschichte d. Constanzer Concils. 8. * 2. 40
Fabri, F., e. dunkler Punkt. Beleuchtet in e. offenen Briefe. 8. * 5. —; geb. * 6. —
Leo, D., Aus meiner Jugendzeit. 8. * 3. —; geb. * 4. —
Konrad, D. G., Aus der Welt d. Gebetes. Deutsch von A. Michelsen. 5. Aufl. 8. * 1. 60; geb. * 2. 40
Schlüter, J., Kaiser Wilhelm. 5 Festreden. 8. * 1. 60; geb. * 2. 40

Pfeffer in Halle.
Monatsblatt d. Gustav-Adolf-Bereins f. die Prov. Sachsen. 2. Jahrg. 1880. Nr. 1—3. 8. pro cpl. * 1. 20

D. Reimer in Berlin.
 † **Seekarten** der kaiserlichen deutschen Admiralität, hrsg. vom hydrograph. Bureau. Nr. 60. Die Ostsee. Mittlerer Theil. Kpfrst. Fol. In Comm. ** 4. —

Röttger in St. Petersburg.
Revue, russische. Monatsschrift f. die Kunde Russlands. Hrsg. v. C. Röttger. 9. Jahrg. 1. Hft. 8. pro cpl. * 20. —

Schleiermacher in Berlin.
Bleibtreu, K., der Traum. Aus dem Leben d. Dichter-Lords. 16. * 5. —; geb. * 6. —

Schönfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.
Saubner, G. G., die Gesundheitspflege der landwirthschaftlichen Haus- säugethiere. 4. Aufl. 1. Hft. 8. * 2. —

Schwann'sche Verlagsb. in Düsseldorf.
Ennen, L., Geschichte der Stadt Köln. Auszug. Volks-Ausg. 4. Hft. 8. * 1. 40
Wie hilft man sich in Rechtsjachen? Von e. prakt. Juristen. 16. * 1. 25
 Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag, A.-G. in Bremen.
Fragen u. Antworten, sociale. 7. Hft. Sparjamkeit. 4. Aufl. 8. * —. 30

Warnitz & Co. in Köln.
Aufgaben u. Beispiele zu stilistischen Uebungen in Mittel- u. Oberklassen der Volksschule. 8. * —. 50

Werther's Verlag in Rostock.
Röttges, O., Schulgrammatik der englischen Sprache. 8. * 2. 25

Wilsch in Schmalzkalben.
Reimbach, R. L., Erklärung d. N. Katechismus Luthers u. der heftigen Fragstücke. 10. Aufl. 8. * 1. 50

Winter in Brünn.
Bretschko, A., Elemente der analytischen Geometrie der Ebene. 8. * 1. 60

Claesen in Lüttich.
 † **Julien-Laferrière, L.,** l'art en Saintonge et en Aunis. Tome 1. Fasc. 1. Fol. * 6. —

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Neusalz a/O., den 1. Februar 1880.
 [11631.] P. P.
 Hiermit erlaube ich mir Sie zu benachrichtigen, dass mit Heutigem meine hiesige Sortiments-Buchhandlung auf Herrn Oswald Huss aus Neisse käuflich übergeht, der selbige unter der Firma

Paul Krause's Buchhandlung

(Oswald Huss)

weiterführen wird. Ferner übernimmt derselbe einige meiner Verlagsartikel, betreffs derer den bezüglichen Firmen noch specielle Mittheilung zugehen wird. Die Abrechnung zur Oster-Messe 1880 besorge ich noch selbst, sämtliche Conten werden von mir gewissenhaft regulirt werden.

Beim Scheiden aus hiesigem Wirkungskreise fühle ich mich veranlasst, den Herren Verlegern, welche mich durch Contoeröffnung etc. unterstützten, meinen ergebenen Dank auszudrücken; ebenso bin ich Herrn E. Bredt in Leipzig für die prompte Besorgung meiner Commissionen verpflichtet.

Meinen Herrn Nachfolger kann ich Ihnen als tüchtigen und soliden Buchhändler, dem auch die nöthigen Mittel zu Gebote stehen, bestens empfehlen, und möchten Sie demselben ebenfalls Ihr Vertrauen zutheil werden lassen.

Mittheilung über meine demnächstigen Unternehmungen behalte ich mir vor und zeichne inzwischen

Hochachtungsvoll und ergebenst
Paul Krause.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist in dem Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Neusalz a/O., den 1. Februar 1880.
 P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Paul Krause beehre ich

mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich dessen hierselbst im October 1868 begründete Sortimentsbuchhandlung ohne Activa und Passiva mit den Verlagsartikeln

Geschichte eines Senfkorns. Briefe von A. B.

Joachimsthal, Aus tiefer Noth. Gebetbuch.

Krummacher, Brief des Apostels Paulus an die Römer.

Tietzen, Gedanken und Betrachtungen zum Nachdenken für Confirmanden.

— die mit der Anlieferung vom verflossenen Jahre auf mich übergehen — unter dem 1. Februar cr. käuflich übernommen habe und unter der Firma

Paul Krause's Buchhandlung

(Oswald Huss)

fortführen werde.

Die Zahlungen für obige Verlagsartikel sind vom vergangenen Jahre, jedoch in der diesjährigen Oster-Messe noch an Herrn Krause, mit dem ich mich begleichen werde, zu zahlen.

Einen Auszug für das in diesem Jahre Gelieferte werde ich betreffenden Firmen demnächst zugehen lassen.

Durch meine mehr als 10-jährige Thätigkeit in den angesehensten Geschäften, auf deren Zeugnisse ich Sie verweise, glaube ich mir die zur gedeihlichen Fortführung des Geschäfts nothwendigen Kenntnisse erworben zu haben.

Im Besitze von hinreichenden Mitteln, wird mein Streben dahin gerichtet sein, meinen Verpflichtungen stets prompt nachzukommen und die angenehmen Beziehungen, in welchen das Geschäft zu Ihnen steht, nach Kräften für beide Theile immer lohnender zu gestalten.

An die Herren Verleger

richte ich daher die ergebene Bitte, das der Firma gewährte Vertrauen auch auf mich zu übertragen und mir gütigst

das Conto offen zu halten, resp. ein solches zu eröffnen, falls dies bisher nicht geschehen; desgleichen

an die Herren Sortimenten, sich fernerhin für meinen Verlag energisch zu verwenden.

Die Disponenden der O.-M., sowie alle Sendungen aus Rechnung 1880 übernehme ich mit Ihrer gütigen Erlaubnis.

Für gute Colportage-Artikel habe ich Verwendung, weshalb ich mir genügendes Sammel-Material erbitte. — Antiquar- (nicht Auctions-) Kataloge wollen Sie mir in dreifacher Anzahl zukommen lassen.

Meine Commissionen hat Herr K. F. Koehler in Leipzig die Güte zu besorgen, der stets mit genügender Casse versehen sein und von meinen Verlagsartikeln Auslieferungslager halten wird.

Indem ich Sie noch auf nachstehende Empfehlungen aufmerksam mache, bitte ich Sie um Ihr gütiges Wohlwollen und zeichne

Mit Hochachtung und Ergebenheit
Oswald Huss.

Zeugnisse.

Neisse, den 7. November 1872.

Herr Oswald Huss von hier trat am 1. November 1869, nachdem er bereits vorher vier Jahre hindurch sich der Beamten-Carrière zugewendet hatte, in meine Buchhandlung als Lehrling ein. Er unterzog sich mit grösster Willigkeit den ihm übertragenen Arbeiten, seine moralische Führung war stets tadellos und er besass mein unbedingtes und festes Vertrauen bezüglich seiner Ehrlichkeit und Treue.

Meine besten Wünsche begleiten ihn bei seinem heutigen Abgange.

Rob. Hinze, Buchhändler

Coburg, den 28. August 1874.

Hiermit bescheinige ich, dass Herr Oswald Huss aus Neisse vom 1. December 1872 bis heute in meiner Buchhandlung als